

## **Bewerbungsbedingungen**

### **1. Auftraggeber**

Bezirksverband Pfalz  
Bismarckstr. 17  
67655 Kaiserslautern

#### **Auskünfte erteilt:**

Bezirksverband Pfalz  
Referat 11 – Vergabestelle  
Bismarckstr. 17  
67655 Kaiserslautern  
[vergabestelle@bv-pfalz.de](mailto:vergabestelle@bv-pfalz.de)

### **2. Teilnahmeantrag / Angebot**

- 2.1 Der Teilnahmeantrag / das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen.
- 2.2 Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sollten bei dem Auftraggeber Zweifel an der Übersetzung bestehen, hat der Bewerber auf Nachfrage des Auftraggebers eine beglaubigte Übersetzung vorzulegen; legt der Bewerber die beglaubigte Übersetzung nicht innerhalb der von dem Auftraggeber gesetzten Frist vor, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.
- 2.3 Für den Teilnahmeantrag sind die von dem Auftraggeber vorgegeben Unterlagen gem. der Datei „A1\_Anschreiben zur Abgabe von Teilnahmeanträgen“ zu verwenden.
- 2.4 Der Teilnahmeantrag ist in der von dem Auftraggeber angegebenen Teilnahmefrist einzureichen. Ein nicht formgerecht eingereichter Teilnahmeantrag wird ausgeschlossen. Ein formgerechter, aber nicht fristgerecht eingereichter Teilnahmeantrag, wird ebenfalls ausgeschlossen, es sei denn die Fristüberschreitung ist vom Bewerber nicht zu vertreten.
- 2.5 Angaben und Nachweise, die vom Auftraggeber nach Ablauf der Teilnahmefrist verlangt werden, sind zu dem von dem Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

### **3. Elektronische Kommunikation / Auskünfte**

- 3.1 Die Abwicklung des Vergabeverfahrens erfolgt in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform.
- 3.2 Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieter Unvollständigkeiten, Unklarheiten oder Rechtsverstöße, so hat der Bieter den Auftraggeber unverzüglich vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

- 3.3 Die Bereitstellung der Auskünfte durch den Auftraggeber an die Bieter erfolgt in dem Projektraum der Vergabeplattform. Auf der Vergabeplattform registrierte Bieter werden über Auskünfte zu Bieteranfragen, sowie Änderungen im Vergabeverfahren und alle sonstigen Mitteilungen automatisch per E-Mail über die Vergabeplattform informiert. Bitte sorgen Sie daher dafür, dass Sie während des Vergabeverfahrens unter der von Ihnen in der Vergabeplattform hinterlegten E-Mail-Adresse auch tatsächlich erreichbar sind. Der Auftraggeber wickelt das Verfahren ausschließlich über diese Kontaktdaten ab. Das gilt auch, wenn über automatisch generierte Antworten (z.B. Abwesenheitsassistenten) andere Kontaktdaten mitgeteilt werden.
- 3.4 Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Vergabeverfahrens bzw. des Angebots. Die Vollständigkeit und Aktualität der eigenen Unterlagen obliegen dem Bieter.

#### **4. Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen**

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen. Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

#### **5. Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften**

- 1.1 Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Hierzu ist das Formblatt „A5\_Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft“ zu verwenden und zusammen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
- 1.2 Angebote von Bewerbergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeführten Unternehmen gebildet haben, sind nicht zugelassen.

#### **6. Hinweise zur Verwendung von weiteren Formblättern**

- 6.1 Wenn eine Bewerbergemeinschaft an dem Vergabeverfahren teilnimmt, muss jedes beteiligte Unternehmen ein separates von ihm unterzeichnetes Formblatt zur Eigenerklärung mit den verlangten Informationen vorlegen. Das vertretungsberichtigte Mitglied der Bewerbergemeinschaft fügt seinem ausgefüllten Formblatt die separaten ausgefüllten Formblätter und ggf. weitere Unterlagen der nicht vertretungsberechtigten Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlage zu seinem Teilnahmeantrag bei.
- 6.2 Nur für diejenigen Teile der Datei „A4\_Eigenerklärung zur Eignung“, die durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) des Unternehmens inhaltlich abgedeckt werden, können durch die Abgabe der entsprechenden ausgefüllten EEE des Unternehmers als Anlage zum Teilnahmeantrag ersetzt werden. Die übrigen verlangten Informationen sind in das von dem Unternehmen unterzeichnete Formblatt zur Eigenerklärung einzutragen und dem Teilnahmeantrag beizufügen.

## **7. Umgang mit Daten des Bewerbers / Bieters**

Der Bewerber / Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können und im Falle einer vorgesehen Zuschlagserteilung an ihn gegenüber nicht berücksichtigten Bietern eine Vorabinformation gemäß § 134 Abs. 1 GWB erfolgt.

## **8. Nachforderung von Unterlagen**

Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise werden nachgefordert. Die Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung werden dabei eingehalten.

## **9. Nachprüfungsstelle**

Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion  
Willy-Brandt-Platz 3  
54290 Trier  
Telefon: +49 65194940  
[poststelle@add.rlp.de](mailto:poststelle@add.rlp.de)